

Hanno Loewy (Hg.)

Holocaust: Die Grenzen des Verstehens

Eine Debatte über die Besetzung
der Geschichte



Rowohlt

Inhalt

Linda Reisch	
Geleitwort	7
Einleitung des Herausgebers	9
Lutz Niethammer	
Erinnerungsgebot und Erfahrungsgeschichte Institutionalisierungen mit kollektivem Gedächtnis	21
Johann Baptist Metz	
Für eine anamnetische Kultur	35
Götz Aly	
Wider das Bewältigungs-Kleinklein	42
Andreas Freudenberg / Günter Freudenberg / Herbert Heuß	
Verdrängte Erinnerung – der Völkermord an Sinti und Roma	52
Edna Brocke	
Im Tode sind alle gleich – Sind im Tode alle gleich?	71
Hermann Lübbe	
Rationalität und Irrationalität des Völkermords	83
Hans Mommsen	
Erfahrung, Aufarbeitung und Erinnerung des Holo- caust in Deutschland	93
Norbert Frei	
Auschwitz und Holocaust. Begriff und Historiographie	101
Olaf Groehler	
Erblasten: Der Umgang mit dem Holocaust in der DDR	110
Michael Zimmermann	
Negativer Fixpunkt und Suche nach positiver Identität. Der Nationalsozialismus im kollektiven Gedächtnis der alten Bundesrepublik	128

Thomas Sandkühler		
Aporetische Erinnerung und historisches Erzählen		144
Herbert Jäger		
Arbeitsteilige Täterschaft		
Kriminologische Perspektiven auf den Holocaust		160
Manfred Messerschmidt		
Das Heer als Faktor der arbeitsteiligen Täterschaft		166
Micha Brumlik		
Trauerrituale und politische Kultur nach der Shoah		
In der Bundesrepublik		191
James Edward Young		
Die Textur der Erinnerung. Holocaust-Gedenkstätten		213
Detlef Hoffmann		
Ein Foto aus dem Ghetto Lodz oder:		
Wie die Bilder zerrinnen		233
 Volkhard Knigge		
Abwehr – Aneignen. Der Holocaust als Lern-		
gegenstand		248
Detlef Garbe		
Gedenkstätten: Orte der Erinnerung und die		
zunehmende Distanz zum Nationalsozialismus		260
Die Autoren		285